

Förderverein BFU

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. April 2012

Anwesende:

Matthias Hambücher, Otto Frey, Mario Stahr, Katja Mayrhöfer, Manfred Makowitzki, Urs Fiechtner, Eberhard Lorenz

Protokoll:

Mario Stahr

TOP 1: Entgegennahme des Berichts des Vorstands für 2011

Die beiden Ziele, das BFU finanziell besser abzusichern und es gleichzeitig in der Öffentlichkeit bekannter zu machen, standen auch im Jahr 2011 im Focus unserer Aktivitäten. Doch zuvor galt es, einen neuen Vorstand für den Verein zu finden, da einige wegen beruflicher Überlastung nicht mehr kandidieren wollten. Dies gilt zuvorderst für Herrn Harm Senne, dem bisherigen Vorstandsvorsitzenden, der maßgeblich war für die Vereinsgründung. Ihm möchten wir an dieser Stelle recht herzlich für seinen Einsatz und sein Engagement danken!

1. Neue Vorstandsmitglieder

Glücklicherweise konnte in Herrn Dekan Matthias Hambücher ein neuer Vorsitzender gewonnen werden. Als seine beiden Stellvertreter konnten Herr Otto Frey, Geschäftsführer des Evangelischen Diakonieverbands Ulm/Alb-Donau und Frau Lisa Schanz, SPD-Stadträtin und Mitglied im Jugendhilfeausschuss sowie im internationalen Ausschuss der Stadt Ulm, gewonnen werden. Die Neuwahl des Vorstands fand in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 13.04.2011 statt. Dank dieser sehr engagierten Vertreter aus beiden Kirchen und aus der Kommunalpolitik ist der Förderverein jetzt im Vorstand sehr gut aufgestellt und kann stärker als der alte Vorstand in die Ulmer Bürgerschaft einwirken.

2. Hilfen bei Akquirierung neuer Finanzierungsquellen

Die finanzielle Absicherung des BFU im Berichtszeitraum konnte im Wesentlichen durch die Gewinnung neuer Fördermittel (vor allem Terres des Hommes und verschiedene weitere Stiftungen) erzielt werden. Für den Bereich der Stiftungsakquise war die umfangreiche Recherchearbeit des Vereinsmitglieds Urs M. Fiechtner sehr wichtig. Dank seiner Vorarbeit konnte das BFU in 2011 **33.400€** an Stiftungsmitteln einnehmen. Für 2012 konnten weitere **7.500€** (Stiftung des Deutschen Kinderschutzbundes) gewonnen werden. Ihm sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen für seine sehr erfolgreiche Arbeit.

3. Hilfen bei Landesförderung

Eine zweite und weit in die Zukunft weisende Förderung ist der im März 2012 vom Landtag einstimmig bewilligte Haushaltstitel für einen Zuschuss der neuen Landesregierung an die Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (PSZ) in Baden-Württemberg mit 300.000€/Jahr. Hiervon wird das BFU für 2012 **60.000€** erhalten. Auch für die Folgejahre kann mit einem Betrag in etwa dieser Höhe gerechnet werden. Neben den erfolgreichen Bemühungen von Manfred Makowitzki (Org. Leitung BFU) war es auch unser Vereinsmitglied Karl-Heinz Irgang, welcher maßgeblich dazu

beitragen hat, dass der gemeinsame Antrag der PSZ in B-W an die Landesregierung in dieser Höhe erstmalig bewilligt wurde. Wichtig war auch, dass die Landesregierung die Förderung der PSZ bereits zuvor im Koalitionsvertrag festgelegt hat. Die spätere Umsetzung konnte dank des Einsatzes auch der lokalen Politiker von SPD und Die GRÜNEN sowie dank der Unterstützung weiterer Landespolitiker endlich nach 17 Jahren vergeblicher Bemühungen umgesetzt werden.

4. Entwicklung der Fördervereinsmitglieder in 2011

Zu den 12 Gründungsmitgliedern sind 2010 13 Mitglieder, und 2011 nochmal 10 Mitglieder dazugekommen. Insgesamt hat der Verein nunmehr 35 Mitglieder. Die Anzahl der aktiv mitarbeitenden Mitglieder hat sich von 6 im Jahr 2010, auf 10 im Jahr 2011 erhöht.

Förderverein BFU
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. April 2012

5. Entwicklung des Haushalts des Fördervereins in 2011:	
Anfangsbestand 01.01.2011:	1.493,81€
Einnahmen:	2.461,16€
Ausgaben:	1.373,96€
Zuweisung an BFU (für 2010):	1.000,00€
Vermögensbestand 31.12.2011:	2.581,01€

Die finanzielle Situation des Fördervereins ist unter Berücksichtigung der Mitgliederzahl als sehr gut zu werten. Wesentliche Einnahmequellen waren die von den Mitgliedern entrichteten Mitgliedsbeiträge und Einzelspenden. Wir danken Frau Mayrhöfer sehr für ihre Arbeit für den Förderverein und bedauern ihren Rücktritt als Schatzmeisterin.

6. Veranstaltungen 2011

Der Förderverein hat an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen und dabei für die Arbeit des BFU und des Fördervereins geworben. Neben der Teilnahme an Aktions- und Gedenktagen in Kooperation mit anderen Organisationen, wie z.B. am Tag der Arbeit oder dem Fest der Kulturen, waren das vor allem zwei Veranstaltungen. Zum einen ein Konzert der bekannten kurdischen Musiker Mikail Aslan und Erkan Ogur, am 02.11.2011 in der Pauluskirche in Ulm. Das Konzert hatte ca. 400 Besucher gelockt. Veranstalter waren das BFU, der Förderverein und Amnesty International. Der Reinerlös betrug ca. 400€.

Zum anderen fand ein Konzert im Rahmen der Aktion 100.000 der Südwest Presse statt. Das Fördervereinsmitglied Dr. Karl Holdik konnte das Daimler Sinfonie Orchester in Stuttgart dafür zugunsten des BFU gewinnen. Das gut besuchte Konzert fand am 26.11.2011 in der Pauluskirche in Ulm statt. Der Erlös ging an die Aktion 100000 der SWP. Das BFU hat im Zuge dieses Konzerts eine höhere Spendenzuweisung für 2012 in Höhe von 5.000€ erhalten.

Eine weitere Aktion war der Martinsmarkt der Freien Waldorfschule am Illerblick in Ulm, die 5% der Einnahmen dem Förderverein als externe Spende zukommen lassen, und damit während des Martinsmarktes auch für den Förderverein geworben haben. Die Spende wird ca. 800€ betragen und wird dem Förderverein aber erst 2012 überwiesen.

Zwei Jahre nach der Gründung des Fördervereins ist die finanzielle Situation des BFU entspannter als noch vor einem Jahr. Eine langfristige finanzielle Absicherung konnte weiter vorangebracht werden. Ein Schwerpunkt in der nächsten Zeit, liegt weiterhin in der Gewinnung neuer Mitglieder, Spender und Förderer. Außerdem ist es weiterhin unser Ziel, Sponsoren und Förderern aus der Wirtschaft zu gewinnen.

Ulm, im März 2012
Für den Vorstand
Mario Stahr

Förderverein BFU
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. April 2012

TOP 2: Kassenbericht

Der Kassenbericht (siehe Anhang) wurde vorgestellt und diskutiert. Der Vorschlag des Vorstands, 1000 € dem Kinderkunstprojekt des BFU zukommen zu lassen, und den Rest von 1.581,01 € für die Öffentlichkeitsarbeit 2012 zu nutzen, wurde einstimmig angenommen. Der Kassenbericht wurde von Eberhard Lorenz geprüft und es wurden von ihm keine Beanstandungen gefunden.

TOP 3: Entlastung des Vorstands

Der Vorstand bittet um Entlastung.

Entlastung erteilt haben: 7

Entlastung abgelehnt haben: 0

Enthaltung: 0

TOP 4: Haushaltsplan für 2012

Über die Vorhaben 2012 wurde diskutiert. Die Einnahmen aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen werden voraussichtlich 1.500 € betragen. Außer der Ausstellung des Bildhauers Friedhelm Welge, sind für dieses Jahr bisher noch keine großen und kostenintensiven Veranstaltungen oder Projekte geplant.

TOP 5: Wahl der Schatzmeisterin

Als neue Schatzmeisterin wird in Abwesenheit Petra Möller einstimmig gewählt. Die alte Schatzmeisterin Katja Mayrhöfer wird in einem festlichen Akt offiziell verabschiedet.

Es wird beschlossen, dass der Vorstandsvorsitzende Mathias Hambücher, der stellvertretende Vorsitzende Mario Stahr und die Schatzmeisterin Petra Möller für den Förderverein zeichnungsberechtigt sind und die Verfügung über das Konto des Fördervereins haben. Die alte Schatzmeisterin Katja Mayrhöfer gibt ihre Kontokarte ab und die Kontoverfügung des alten Vorstandsvorsitzenden Harm Senne wird gesperrt.

TOP 6: Sonstiges

Jahresversammlung Amnesty International: Es wird einen Stand des Fördervereins auf der Jahresversammlung von AI geben, der am Samstag und Sonntag jeweils von 11.00 – 14.00 Uhr besetzt sein wird.

1. Mai: Für den AK Menschenrechtsbildung ist ein Stand auf dem Münsterplatz beantragt und wird von Mitgliedern der einzelnen Organisationen besetzt. Aufbau erfolgt ab 9.30 Uhr. Für beide Veranstaltungen (JV und 1. Mai) werden noch Mitglieder gesucht, die beim Aufbau oder der Standbesetzung dabei sind.

Ausstellung Friedhelm Welge: Matthias Hambücher hat mit dem Bildhauer und er Sparkasse Ulm gesprochen. Eine Ausstellung in den Räumen der Sparkasse Ulm in der Neuen Mitte ist möglich, muss aber von der Sparkasse noch bestätigt werden. Ein Termin für die Ausstellung könnte im Herbst oder Frühjahr sein.